

## 1. Rückschau

Im Rahmen der 30-Jahr-Feier des Kinderhauses Hofmühlgasse veranstalteten die Hausgruppen, unter diesen auch der Dachverband ☺, Podiumsdiskussionen zu den Themen Bildung in und Strukturen von Elternverwaltung.

Die erste Veranstaltung am 19. September widmete sich der Geschichte und Entstehung der Kindergruppen und Alternativschulen, der zweite Abend am 3. Oktober war den Zugängen zu Bildung und Ausbildung sowie den Lebenslinien ehemaliger Kinder, Eltern und BetreuerInnen gewidmet und der letzte Abend am 17. Oktober hatte die Zukunftsperspektive elternverwalteter Strukturen und die Wechselwirkungen mit dem und in das öffentliche System zum Thema.

Ein kurzes Resümee der drei Abende:

- Elternverwaltete Kindergruppen haben sich teilweise mit politischem Hintergrund gebildet, teilweise aber auch aus dem sehr pragmatischen Zugang fehlender adäquater Betreuungsplätze. Die Gründung von Alternativschulen hat mit einer hoch politischen Diskussion begonnen und über diesen Diskurs den inhaltlichen Zugang gefunden.
- Generalaussagen über Kindergruppen- und Alternativschulkinder zu treffen funktioniert nicht, so unterschiedlich sind die Zugänge und Erfahrungen mit dieser Form der Sozialisation.
- Übereinstimmung herrschte aber sowohl bei den ehemaligen Kindern, Eltern und Betreuungspersonen, dass es ein großes Zutrauen dieser Kinder gibt, Dinge zu tun, Erfahrungen zu machen, Lernen zu können und Ideen zu verwirklichen, ohne Angst vor der eigenen Courage zu haben (das wurde auch mit dem schönen Wiener Ausdruck „Scheissts euch net an!“ gut umschrieben).
- Die Struktur der Elternverwaltung trägt eine permanente Qualitätskontrolle in sich und sie birgt die unglaubliche Vielfalt und die Ressourcen aller Elternteile: verschiedenste Ideen, Zugänge, Wichtigkeiten und enorm viel Wissen und Erfahrung. Diese für das Leben in der Kindergruppe bzw. der Alternativschule nutzbar zu machen und in den Betreuungsalltag mit einzubeziehen ist Teil der täglichen Arbeit in diesen Strukturen; von der dadurch entstehenden Buntheit und Lebendigkeit zehren nicht nur unsere Kinder, auch wir Eltern und BetreuerInnen finden dadurch ein Miteinander.
- Gezeigt hat sich aber auch, dass im öffentlichen System Vieles möglich ist. So sind die Möglichkeiten für Kinder mit Migrationshintergrund und für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und deren Eltern im öffentlichen System größer und Integration gelingt leichter. Einer der großen hemmenden Faktoren in den elternverwalteten Strukturen ist sicherlich die enge staatliche Finanzierung und der damit einhergehend hohe Anteil privater Finanzierung über Elternbeiträge bzw. den hohen Zeitaufwand.
- Um im öffentlichen System, abseits elternverwalteter Strukturen, Buntheit und Lebendigkeit zu leben, braucht es den Mut der Beteiligten. Hemmend ist hier alleine die Angst: die gesetzlichen Grundlagen ist hier seit geraumer Zeit gegeben.
- Und einig waren sich auch alle Anwesenden, dass mit höheren finanziellen Mitteln mehr umzusetzen leichter möglich wäre.

In den nächsten Wochen wird eine Infobroschüre zu diesen Themen erstellt – bestellt kann sie schon jetzt im Büro des Dachverbandes werden!

Danken möchten wir an diese Stelle allen, die zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beigetragen haben – aktiv und auch passiv!

## 2. Nächstes Treffen am Mittwoch, 6. November

Wir freuen uns auf das nächste Treffen, wie üblich um 20.00 im Dachverbandsbüro. Unterhalten wollen wir uns über:

**Neu in der Kindergruppe: Konflikte lösen, Gespräche führen, Aufgaben delegieren**

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend mit Erfahrungsaustausch und einer feinen Diskussion mit vielen Menschen aus vielen Kindergruppen!

## 3. Kindergruppenfest

Das nächste Kindergruppenfest findet am 9. Mai 2014 statt!

Als Ersatztermine haben wir den 23. Mai – und falls es dann noch immer stürmt und schneit – den 26. September reserviert!

Wenn ihr gerne Inhaltliches beitragen wollt, organisatorisch mitarbeiten möchtet oder einfach Ideen habt, bitte kommt zum Plenum oder meldet euch im Büro!

## 4. Baumscheiben bepflanzen

Einige Kindergruppen haben es schon sehr erfolgreich gemacht: triste, leere, vermüllte Baumscheiben begrünt, Gemüse geerntet und Blumen gepflückt!

Der Weg zu üppigen Straßengärten ist nicht so schwierig: schickt ein Mail an die MA 42 – [post@ma42.wien.gv.at](mailto:post@ma42.wien.gv.at), schreibt den Bezirk, den ihr begrünen wollt, dazu und ihr werden von den zuständigen Gärtnern kontaktiert.

Eine Kindergruppe erzählte, dass Erde ausgetauscht wurde, ein Zäunchen errichtet wurde....

Telefonisch erreicht ihr das Stadtgartenamt übrigens unter 01/4000/8042, immer von 7.00 – 15.00.

## 5. „Was Kinder wi(e)der stehen lässt -

**Resilienz als Fundament für Kinder und Jugendliche bei traumatischen Ereignissen“**

Unter diesem Titel organisiert das Wiener Netzwerk gegen sexuelle Gewalt an Mädchen, Buben und Jugendlichen die heurige Fachtagung am 18. November im Europahaus, Linzerstr.429, 1140 Wien.

Das genaue Programm findet ihr beiliegend, anmelden ist noch bis 11. November möglich!

## 6. Tagung - Einladung der ökids 22. und 23. November

**„Kindheit im Konflikt zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen und dem Bedürfnis nach Selbstentwicklung“**

Am 22. und 23. November 2013 findet die jährliche Fachtagung der Österreichischen Vereinigung für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Palladion, 1210 Wien, statt.

Infos und Anmeldungen unter <http://www.oevk-kinderpsychotherapie.at/>

## 7. Tanz-Angebote

Patrizia Orlando, Tanzpädagogin und langjährige Kindergruppenbetueuerin lädt euch ein:

*Wir treffen uns im Kreis* – Sa, 9. November 2013 von 16.00-17.00 Uhr

Wir tauchen ein in die Welt der Kreistänze. Die Tanzschritte sind einfach und schnell erlernt. Kreistänze geben Orientierung und Halt und fördern Konzentration und Gemeinschaftssinn. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und mitgebrachte Mandalavorlagen auszumalen.

*Ball, Tuch & Co – Oho!* – Sa, 8. Februar 2014

Ein Tuch, ein Ball oder ein Reifen können spannende Geschichten erzählen – gemeinsam machen wir sie lebendig. Nachdem wir und mit den Gegenständen vertraut gemacht haben, experimentieren wir mit verschiedenen Bewegungsformen wie Hüpfen, Rollen, Gleiten, Schwingen, Drehen und drehend Schweben. Ganz wie von selbst entstehen phantasievolle Tanzgeschichten.

Anmeldung und Infos direkt bei Patrizia Orlando unter 0699/ 109 50 364 bzw. [www.tanzmosaik.at](http://www.tanzmosaik.at)  
Beide Veranstaltungen finden im Studio Luftbad, Luftbadg.17/1, 1060 Wien statt.

## **8. Forschungsstipendien des ÖIF**

Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) vergibt für abgeschlossene Diplom- und Masterarbeiten sowie für Dissertationen im Themenbereich Integration von MigrantInnen und Flüchtlingen Forschungsstipendien:

- Pro Ausschreibung bis zu 5 Stipendien für Diplom-/Masterarbeiten à 2.000 Euro
- Pro Ausschreibung bis zu 2 Stipendien für Dissertationen à 3.000 Euro
- Ausschließliche Förderung von Diplom-, Masterarbeiten und Dissertationen
- Zielgruppe: AbsolventInnen österreichischer Universitäten und Fachhochschulen

Folgende Themenbereiche sind in der aktuellen Ausschreibung von besonderem Interesse:

- Bildung
- Arbeitsmarkt
- Werte
- Demographischer Wandel
- Forschung zu Vereinen / Ehrenamt
- Räumliche Integration

Wenn das Studium vor maximal 2 Jahren abgeschlossen wurde und oben genannten Forderungen erfüllt werden, dann freut sich der ÖIF über die Bewerbung, die bis zum 30. Juni 2014 erfolgt sein muss. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt durch eine Jury.

Nähere Informationen gibt es unter <http://www.integrationsfonds.at/forschungsstipendium>

## **9. Weiterbildungsangebote des Dachverbandes**

### **Sprache und Sprachentwicklung**

12. November 2013, Wien, Kinderhaus Hofmühlgasse. 18<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup>; € 35,-, 4 UE  
Margit Kreilmeier

Wie kann Sprache und Sprachentwicklung gut gefördert werden, wie können Erwachsene die Kinder beim Erwerb und der Entwicklung gut begleiten und unterstützen?

### **Jedes Jahr das Gleiche - jedes Jahr ist anders? Kindergruppen im Wandel der Zeit.**

#### **Diversity IV**

15.-17.11.2013, Payerbach. € 330,-/€ 380,-, 16 UE  
Christa Hirt-Steiner und Elke Naderer

Welche pädagogischen Ideen von früher haben auch heute noch Bedeutung, welchen neuen Anforderungen müssen wir uns stellen?

Wie viel Veränderung brauchen wir und wie viel halten wir aus? Diversity Empathie versus Sehnsucht nach Bewährtem und Vertrautem.

## **Gemeinsame Sache I: Elternarbeit in Kindergruppen**

28. November 2013, Wien, Kinderhaus Hofmühlgasse. 17<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup>; € 35,-, 4 UE

Tanja Täuber

Richtig eingesetzt hat Elternarbeit großes Potential.

An diesem Abend werfen wir einen Blick auf häufige Missverständnisse in der Zusammenarbeit zwischen BetreuerInnen und Eltern. Anhand praktischer Beispiele lernen wir Möglichkeiten eines lösungsorientierten wertschätzenden Umgangs kennen.

## **10. Grundausbildung zur/zum KindergruppenbetreuerIn**

Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich – und es gibt noch einzelne freie Plätze!

Infos und Termine gibt's im Büro unter 585 72 44 oder auf unserer Homepage

[www.wiener.kindergruppen.at](http://www.wiener.kindergruppen.at) !

Falls ihr von der MA 11 eine **Frist** für die Ausbildung bzw. für einzelne Module gesetzt bekommen habt, sagt uns das bitte rechtzeitig! Nur so können wir euch unterstützen!

Und auch nicht unwichtig: alle Seminare können über den Waff oder das AMS gefördert werden. Bei Fragen jedweder Art meldet euch bitte direkt im Büro!

## **11. Büro-Öffnungszeiten**

Unsere Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 13.30!

Bitte sprecht auch mit unserem Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück - oder schickt uns ein Mail an [office@wiener.kindergruppen.at](mailto:office@wiener.kindergruppen.at)!

**Das nächste Treffen findet am**

**Mittwoch, 6. November um 20.00  
im Dachverband, Hofmühlgasse 2, 1060 Wien statt.**

**Neu in der Kindergruppe: Konflikte lösen, Gespräche führen, Aufgaben delegieren**

Liebe Grüße, das Dachverbandsbüro-Info-Schreib-Team

VEREIN WIENER ELTERNVERWALTETE KINDERGRUPPEN

Hofmühlg.2/7, 1060 Wien

Tel: 01 585 72 44, Fax: 01 585 72 44-9,

e-mail: [office@wiener.kindergruppen.at](mailto:office@wiener.kindergruppen.at),

web: [www.wiener.kindergruppen.at](http://www.wiener.kindergruppen.at)

Konto: easy-bank, BLZ 14200, Konto Nr. 200 10-705-941